

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 23/16 • 57. Jahrgang
5. November 2016



FINISH



Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst, Cafeteria und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figuroscout



AktiVita

Wächtersbach 1517



Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger

Herbst 2016

Die Sommerzeit ist halt rum und nicht nur auf der Uhr, die ja am 30. Oktober wieder auf „Winter“ umgestellt wurde.

Ich, als Grund positiver Mensch, finde einfach jede Jahreszeit herrlich.

Und sind wir mal ehrlich, es ist auch gut das die Jahreszeiten wechseln und wir uns auf andere Wetterbedingungen und Temperaturen einstellen müssen. Stellen Sie sich vor es wäre immer Sommer mit angenehmen 28°C von morgens bis abends und das jeden Tag. Wie langweilig. Da liebe ich es doch, wenn die Blätter in unserem Wald die verschiedensten Farben annehmen und so das Auge erfreuen. Nehmen Sie sich die Zeit und wandern den Panoramaweg entlang und genießen die unbeschreiblichen Ausblicke auf unsere Heimat, wer das noch nicht gemacht hat wird von den Eindrücken erstaunt sein.

Es wird immer viel Aufhebens um den „Indian Summer“ in Nordamerika und Kanada gemacht, sei es dort doch so wunderschön wenn sich das Laub verfärbt.

Wer mit offenen Augen und empfänglich für das Schöne durch unsere Landschaft im Kinzigtal geht braucht kein Nordamerika und Kanada.

Nur ist man halt „betriebsblind“, will sagen, wer ständig in solch schöner Umgebung lebt der sieht sie einfach nicht mehr. Ich für meinen Teil freu mich aber jetzt auf den Weihnachtsmarkt der ja traditionell am ersten Advent in Wächtersbach statt findet, hoffentlich bei besseren Wetterbedingungen als im vergangen Jahr.

Und wenn Sie wissen wollen wo der Panoramaweg lang führt, dann gehen Sie doch einfach mal am Verkehrsbüro vorbei oder hinein und lassen sich eine Karte mit unseren Wanderwegen geben.

Enden möchte ich mit den weisen Worten von Heinz Erhardt:

**Im Herbst bei kaltem Wetter
fallen vom Baum die Blätter**

– Donnerwetter!

im Frühjahr dann,

sind sie wieder dran.

Sieh mal an.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Rüdiger Weiher

Zweiter Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbeverein e.V.



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

☀ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

AUMÜLLER
IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

Weihnachtsmarkt im Marie-Juchacz-Haus

Schöne Produkte zu günstigen Preisen

Wächtersbach. Alle Jahre wieder freut sich das AWO Sozialzentrum auf den Weihnachtsmarkt, der am 25. November, von 12 bis 18 Uhr, im AWO-Sozialzentrum Marie-Juchacz-Haus, Châtilloner Straße 81, in Wächtersbach stattfindet. „Wir hoffen, dass viele Menschen an diesem Tag den Weg in die Senioreneinrichtung der AWO finden.“ Viele schöne Artikel sind an verschiedenen Ständen zu günstigen Preisen zu erwerben. Der Erlös kommt den Bewohnern der AWO-Senioreneinrichtung zugute. Für einen Imbiss ist gesorgt.

ADRETT-REINIGUNG

Angebot November

1 Wollmantel
gereinigt und gebügelt **nur 10,50 €**

Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehringer · Wächtersbach-Altstadt

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Über 4.000 Läufer nahmen am Strong Viking vergangenes Wochenende teil. Das Wetter war wie aus dem Bilderbuch. Nicht zu warm und nicht zu kalt. Es konnten Distanzen von sieben, 13, 19 oder sogar 42 Kilometer mit bis zu 100 Hindernissen absolviert werden.

(Bericht siehe Seite 4)



Muß Heizöl ran, ruf Becker an!

becker
HEIZÖL & DIESEL
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00

Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Eröffnung der närrischen Campagne 2016/2017

Wächtersbach. Endlich geht es wieder los. Der 1. Wächtersbacher Carneval Verein 1961 e.V. eröffnet am Samstag, 12. November, im Casino des Vereins in der Schlierbacher Straße 43, die Campagne 2016/2017. Geboten wird an diesem Abend für alle Freunde und Interessenten des WCV ein kleines, aber knackiges karneva-

listisches Programm. Praktisch ein Blick durch ein Schlüsselloch auf die Darbietungen der künftigen Sitzungen in der närrischen Hochsaison 2017.

Im Anschluss sorgt WKKW, die bekannte und beliebte Partyband, für gute Laune und Stimmung. Und wer möchte, kann auch das Tanzbein schwingen. Der Eintritt ist frei.



Ab sofort sind auch die Bestellungen und der Kauf der Eintrittskarten für die drei Sitzungen und das Faschings-WarmUp über das Internet möglich. Alle Infos über die verschiedenen Bestellmöglichkeiten findet man unter www.wcv.info.

Außerdem wird man Eintrittskarten ab dem 27. November auch direkt im Verkehrsbüro am Schlossgarten erwerben können.

Neues aus der Heimatforschung

Wächtersbach. Der Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V. hat nunmehr sein Jahreshaft 2016 zu den „Sammlungen zur Geschichte von Wächtersbach“ herausgegeben. Auf insgesamt 114 Seiten mit über 140 Abbildungen und Karten, dazu mit 15 Farbseiten enthält die Schrift folgende Artikel: Nr. 440 - Das Räuberwesen in der Umgebung von Wächtersbach in der Zeit von 1800 bis 1811 (Holger Senzel).

Nr. 441 - 107 Jahre im Familienbesitz - Zur Geschichte des Kaufhauses Zöllner in Aufenau (Gerhard Jahn und Frank Schäfer).

Nr. 442 - Holzfässer aus Wittgenborn - Die Küferei Wilhelm Wagner (Nicole Schmidt).

Nr. 443 - Schätze aus Ton - Der Wittgenborner Töpfermeister Karl Hix (1865 bis 1939) und seine Erzeugnisse am Beispiel der Sammlung Willi Sehm (Willi Sehm).

Nr. 444 - Steinzeitliche Kulturen im Gebiet in und um Wächtersbach - Auf den Spuren der Ur-Wächtersbacher (Rainer Mendel).

Nr. 445 - Chronik 2015 (Gerhard Jahn). Das Heft ist zum Preis von 15,- Euro erhältlich im Verkehrsbüro am Lindenplatz, in der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit am Obertor und im Kaufhaus „Mittelpunkt“ in Aufenau. Von den Jahreshäften 2013, 2014 und 2015 sind noch geringe Bestände vorhanden, die zum oben genannten Preis ebenfalls erhältlich sind (so lange der Vorrat reicht).



Martinsumzug in Leisenwald am 11. November

Leisenwald. Der Martinsumzug des Kindergartens Gänseblümchen Leisenwald findet dieses Jahr am Freitag, 11. November statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr an der Grillhütte in Waldensberg. Von dort aus führen die Kinder mit bunten Laternen und vielen Liedern durch das Dorf. Nach der Rückkehr an die Grillhütte ist für das leibliche

Wohl bestens gesorgt. Mit Grillwürstchen, süßen Martinmännern und Glühwein wollen sie einen gemütlichen Abend verbringen!

„Wir laden alle ein, die sich dem Kindergarten Gänseblümchen Leisenwald verbunden fühlen und mit uns Sankt Martin feiern möchten.“

Turn & Sportschau

Wächtersbach. Anlässlich zum 110-jährigen Jubiläum des Turnverein 1906 Wächtersbach e.V., findet am Samstag, 12. November, von 16 bis 18 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr) die Turn- und Sportschau, in der Großsporthalle Wächtersbach, statt. Alle Kinder, Eltern und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. *„Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag, mit Vorführungen, Mitmachangeboten und Kaffee & Kuchen.“*

KLEINANZEIGEN

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel.: 0171-4969948.

2-Pers.-Haushalt mit Hund sucht eine liebevolle, vertrauensvolle und selbstständig arbeitende **Putzfee**. Wöchentlich oder 14-tägig, je 4 Std. Mobil: 0160-389 3224.

Jetzt macht das **Schenken** noch mehr Freude

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Wertes von jeweils 5,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei allen Wächtersbacher Geschäftspartnern der Konsumkartens-Gesellschaft. Nur mit Bank-Mark-Kredit-Kartungen (VISA, Debit-Plus, Giro-Karte) oder mit Apple Card (nur bei den teilnehmenden Geschäften).

wächtersbach | ächt | vielseitig

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bonn

Wächtersbach. Am Samstag, 3. Dezember, fährt der Partnerschaftsverein Wächtersbach-Troitz zum Weihnachts-

markt nach Bonn. Abfahrt um 10 Uhr von der Bushaltestelle am Messeplatz. Rückankunft ist ca.

22 Uhr. Die Fahrtkosten betragen 20,- Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Wer gerne mitfahren möchte, kann sich bei Carola Häfner unter Tel.: 06053-707079 anmelden.

Tele-Taxi Rößner
Wächtersbach
0 60 53
600 600
Fax: 0 60 53-600 000
taxi-waechtersbach@tele-taxi-roessner.de

FLUGHAFEN-TRANSFER

KURIER- und ZUBRINGERFAHRTEN

DIALYSE-; CHEMO-; BESTRAHLUNGS- +

KRANKENHAUSFAHRTEN



Viele Wege führten ins Walhalla: 4.000 Läufer beim Strong Viking in Wächtersbach

Wächtersbach. Über 4.000 tapfere Läufer kämpften vergangenen Samstag gemeinsam die Schlacht der Wikinger. Bei der Brother Edition der Strong Viking Hinderislaufserie wurde das Beste aller Läufe vereint: Schlamm, Wasser, Steigungen und Wald. Auf die ganz Harten wartete das Walhalla erst nach mehr als 100 Hindernissen, die sich auf Deutschlands anspruchsvollster Marathon-Distanz verteilen.

In diesem Jahr wurde Wächtersbach doppelt und dreifach von den Wikingern überrannt: Bereits im Mai kämpften sich 3.000 Läufer bei der Strong Viking Hills Edition durch die Wälder des Constantia Forst. Nun kehrte der Strong Viking gleich zweimal zurück: Als Brother Edition, die auf sieben Kilometern, 13 Kilometern und 19 Kilometern das Beste aus allen Läufen vereinte sowie als komplett ausgebuchter

Iron Viking, Deutschlands härtestem Marathon: 42 Kilometer und über 100 Hindernisse.

Bei strahlendem Sonnenschein überwand die 1.600 Frauen und 2.400 Männer die Herausforderungen des Parcours. Die Hindernisse trugen Namen wie Hammer Banger, Thor's Lightning, Fjord Drop oder Varjagen Saga. Es wurden Anker eingeholt, Sandsäcke geschleppt, rutschige Schlammberge erklommen und steile Rutschen wieder nach unten genommen. Die Strecke verlief über 500 Höhenmeter verlangte den Läufern die Attribute unserer Wikinger-Vorfahren ab: Teamgeist, Stärke, Mut und Abenteuerlust.

Pfingsten 2017 wird Wächtersbach erneut überrannt – mit der ersten Water-Edition Deutschlands! Sprungtürme, Rutschen sowie zahlreiche Wasserhindernisse stehen hier auf dem Programm.



Am darauffolgenden Tag gibt es den Spaß für große und kleine Wikinger – die Family-Edition übertrifft jeden Freizeitpark an Spaß und Abenteuer. Eltern laufen zum ersten Mal in Deutschland mit ihren Kindern Distanzen von drei oder fünf Kilometern.

Marmelade und Plätzchen für einen guten Zweck

Wächtersbach. Anneliese Grauel nahm auch in diesem Jahr am



Herbstmarkt teil. Dank des guten Verkaufs ihrer selbstgemachten Marmeladen, Plätzchen und handgestrickten Socken konnte sie den stolzen Betrag von 670,- Euro an die DKMS spenden. Ihr ist es wichtig, diese Organisation zu unterstützen und daher stellt sie sich gerne in den Dienst der guten Sache. Sie bedankt sich auf diesem Weg herzlich bei ihren Kunden, die sie unterstützt haben und bei ihre Helfern.

Die nächste Gelegenheit ihre Spezialitäten zu kaufen wird auf dem Weihnachtsmarkt (26. und 27. November) sein.

Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Der Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V. lädt zum Dia-Vortrag von Gerhard Jahn ein: Wächtersbach im Luftbild – einst und heute

Wächtersbach. Am Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr, findet in der Aula der Friedrich-August-Genth-Schule der Dia-Vortrag „Wächtersbach im Luftbild - einst und heute“ von Gerhard Jahn statt.

Der Verein konnte kürzlich von einem Spezial-Verlag 70 Luftbilder von Wächtersbach und Umgebung erwerben, die eindrucksvoll zeigen, wie es in den Jahren 1957 und 1964 hier ausgesehen hat. Vorgestellt und kommentiert werden dazu noch einige ältere Aufnahmen aus dem Vereinsarchiv und auch jüngere Fotos, die besonders die Entwicklung und Veränderungen der Stadt in den

letzten Jahrzehnten verdeutlichen. Aufnahmen zum Beispiel der Stadthalle am Dietrichsberg, dem Forsthaus am Schlosspark, der Firma Adt AG, dem Basaltwerk am Bahngelände und weitere, wecken so manche Erinnerungen und sollen diese auch für künftige Generationen bewahren. Der Vortrag bietet nicht nur für „alte“ Wächtersbacher einen Blick in die Vergangenheit, sondern ist sicher auch für unsere Neubürger interessant, die sich mit ihrer neuen Heimat intensiver beschäftigen möchten. Auch Nichtmitglieder sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



50 Jahre WCV Männerballett in Wächtersbach - Ein Grund zum Feiern

Wächtersbach. Am Samstag, 19. November, ist es soweit. Kurz nach dem Start der neuen Fastnachtskampagne 2016/2017 lädt das Männerballett des 1. Wächtersbacher Carneval Verein e.V. 1961 zum großen Jubiläum ein. Seit 50 Jahren besteht nun die Tanzgruppe mit den behaarten Beinen und zählt somit zu den ältesten Männerballetts des Main-Kinzig-Kreises.

Dieses tolle Jubiläum wird am Samstag, 19. November, 20.11 Uhr, im Casino des WCV in Wächtersbach, in der Schlierbacher Str. 43, gebührend gefeiert und alle Freunde und Interessenten des WCV sind dazu recht herzlich

eingeladen. Für die musikalische Unterstützung sorgen die „Fischbörner Buben“.

Natürlich freut sich neben den aktiven und ehemaligen WCV-Ballerinos auch die weibliche Tanzgarde des Vereins auf zahlreiches Erscheinen! Und der Eintritt ist natürlich frei!

Schreibkunst Atelier
Service in Wort & Schrift...

Texte für Ihren individuellen Bedarf

Werbetexte, Lektorat, SEO-Texte für Webseiten, Blogs, Social Media Service, Pressearbeit, Personen- und Unternehmens-Portraits, Dokumentation, Konzepte, Ansprachen, Foto-Service und vieles mehr

Stephan Müller, Wächtersbach
Internet: <http://www.schreibkunstatelier.de>
E-Mail: post@schreibkunstatelier.de
Telefon: 06053-709980



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 5. November 2016

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Historischer Stadtkern:

Aufnahme in das Förderprogramm „Stadtumbau in Hessen“

Wächtersbach. Dieser Tage konnte Bürgermeister Weiher aus den Händen von Umweltministerin Priska Hinz den entsprechenden Förderbescheid entgegennehmen. Hiernach wird die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Historischer Stadtkern Wächtersbach“ im Programm „Stadtumbau in Hessen“ im Städtebauförderprogramm 2016 gefördert. Im ersten Förderabschnitt erhält die Stadt Wächtersbach zur Fortführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen 144.000,- Euro für Planung, Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit. Das Städtebauförderprogramm hat eine Laufzeit von max. zehn Jahren, wobei die Förderung für weitere Einzelmaßnahmen von Jahr zu Jahr neu zu beantragen ist.

Das Hauptaugenmerk ist im ersten Programmjahr zunächst auf die systematische Bearbeitung und Abstimmung des fachlichen Rahmens zu legen. Diesbezüglich stellt die Erarbeitung eines städtischen Entwicklungskonzeptes mit intensiver Öffentlichkeitsbeteiligung, das den fachlichen und inhaltlichen Rahmen

abbildet, eine zentrale Aufgabenstellung dar.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung zu Beginn des Jahres einer entsprechenden Antragstellung und dem räumlichen Umgriff als Förderkulisse zugestimmt. Mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank sind nunmehr die konkreten Schritte und Vorgehensweisen zum weiteren Ablauf abzustimmen.

„Der Kauf des ehemaligen Brauereigeländes war schon ein wichtiger Meilenstein für die Stadtentwicklung. Diese Bewilligung zur Förderung und finanziellen Unterstützung des historischen Stadtkerns ist ein weiterer wichtiger Baustein. Zusammen mit Schloss und Schlossareal gilt es nunmehr, die weiteren Entwicklungsschritte festzulegen. Insofern hoffen wir, dass wir im Rahmen der Beantragung weiterer Einzelmaßnahmen auch eine Förderung für die Sanierung und Renovierung des Schlosses erhalten können“, so Bürgermeister Weiher mit Blick auf die zukünftige Arbeit und Entwicklung.



Das Foto zeigt Schloss mit Brauereigebäude – das potentielle Stadtumbau-gebiet „Historischer Stadtkern“ reicht vom Schlossgarten bis zum Bahnhof.

Busse fahren am 27. November von Wittgenborn und Waldensberg nach Leisenwald

Senioren-Weihnachtsfeiern der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. In diesem Jahr findet für die drei Stadtteile auf der „Platte“ die Senioren-Weihnachtsfeier in Leisenwald statt. Ursprünglich war geplant, die Feier in Waldensberg zu veranstalten, jedoch war für diesen Tag bereits seit langer Zeit das Dorfgemeinschaftshaus für eine private Feier reserviert, so dass in diesem Jahr die Senioren-Weihnachtsfeier in Leisenwald stattfindet.

Senioren aus Wittgenborn und Waldensberg können mit den City-Bussen bzw. mit Bussen der Freiwilligen Feuerwehr nach Leisenwald gebracht werden und nach der Veranstaltung auch wieder nach Hause gefahren werden.

Wer mit dem Bus fahren möchte, muss sich bitte bei der Stadtverwaltung unter der Tel.: 06053-8020 anmelden. Anmeldeschluss ist der 23. November.

Die Senioren-Weihnachtsfeier wird in den kommenden Jahren dann für die drei Ortsteile „rotierend“ stattfinden, das heisst im nächsten Jahr in Waldensberg und in zwei Jahren in Wittgenborn.

Fahrplan für die Busse:

Wittgenborn

14.00 Uhr: Sportplatz

14.05 Uhr: Gaststätte „Zur Bergeshöh“

Waldensberg

14.10 Uhr: „Waldenser Schenke“



Ehrenstadträtin Marianne Stingl feierte 85ten Geburtstag. Einer rüstigen Jubilarin konnte Bürgermeister Andreas Weiher gratulieren. Marianne Stingl hieß das Geburtstagskind und war viele Jahre ehrenamtlich in den verschiedenen städtischen Gremien tätig. Für ihre lange unentgeltliche Tätigkeit erhielt sie den Titel Ehrenstadträtin durch die Stadt Wächtersbach verliehen. Dieser Tage nun konnte sie bei guter Gesundheit im Seniorenzentrum am Schlossgarten ihren 85ten Geburtstag im Kreise ihrer Familienangehörigen feiern. Bürgermeister Andreas Weiher überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Stadt und wünschte Marianne Stingl gute Gesundheit für die nächsten Lebensjahre.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Stadt Wächtersbach hatte zur Wächterverleihung geladen

Ehrenbezeichnung „Wächter 2016“ geht an verdiente Vereine und Einzelpersonen

Wächtersbach. „*Sie und Ihre ehrenamtliche Arbeit und Ihr bürgerliches Engagement für Wächtersbach sind nicht hoch genug zu bewerten. Ihnen gebühren unser Dank und unsere Wertschätzung*“, begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher die zahlreichen Gäste am Sonntagnachmittag in der Heinrich-Heldmann-Halle. Als Ehrengäste begrüßte er die vorgeschlagenen „Wächter 2016“ sowie Ersten Stadtrat Oliver Peetz mit Gattin, Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch, Magistratsmitglieder und Stadtverordnete, Ortsvorsteher, Rainer Krätschmer Bürgermeister a.D., die beiden Bewerber für die Landratskandidatur Srita Heide und Thorsten Stolz.

Die Stadt Wächtersbach hatte zur diesjährigen Wächterverleihung eingeladen, vorgeschlagen waren „EFA – Essen für Alle“ (Laudatio Harald Krügel), Heike Horn aus der Innenstadt (Laudatio Pfarrerin Beate Rilke), Ewald Hartmann aus Wittgenborn (Laudatio Werner Jung), Robert Kraus aus Aufenau (Laudatio Tim Schneider), Anneliese Grauel aus der Innenstadt (Laudatio Michaela Krone-Samer), die drei Partnerschaftsvereine der Stadt Wächtersbach: Freunde von Châtillon, der Waldenserverein Waldensberg und der Partnerschaftsverein Wächtersbach-Troitzk (Laudatio Bürgermeister Andreas Weiher), Klaus Sinsel aus Weilers (Laudatio Glenn Lawrence). Die Moderation der rund zweistündigen Feier hatten wiederum wie im vergangenen Jahr Tim Schneider und Maxi Kröll übernommen. Daliah Stingl trug zur festlichen Stimmung mit ihren Liedbeiträgen zu Beginn und am Ende der Wächterverleihung bei.

EFA – das sind zahlreiche Helferinnen und Helfer die allwöchentlich in der Poststraße die Essensausgabe organisieren. Rund 15 werden jeweils gebraucht, um beispielsweise die Waren in der Region abzuholen. Dann folgen Sortierung und Vorbereitung – rund 50 Mal im Jahr öffnet der Laden, die Kunden können für einen kleinen Obolus ihren Warenkorb zusammenstellen und mit nach Hause nehmen. Rund 100 Haushalte mit insgesamt ca. 250 Personen können so versorgt werden. Ein kleines Orga-Team von vier Personen hat die Fäden in der Hand. „*Hier bekommen Glaube, Solidarität, Barmherzigkeit Hände und*

Füße“, beschrieb Harald Krügel die Arbeit in seiner Laudatio.

„*Was sagt man in einer Laudatio über eine Frau, die Allen bekannt ist*“, stellte Pfarrerin Beate Rilke die Frage in die Runde. Heike Horn ist Mitinitiatorin des Soziallädchens, organisiert maßgeblich den Herbstmarkt und den Wächtersbacher Weihnachtsmarkt in der Altstadt, steht mit Schaufel und Rechen bei den Arbeitseinsätzen des Vereins „Schloss und Park“ im Schlossgarten, organisiert Vereins- und Vorstandssitzungen ebenso wie die BlueMoon/BierMeile und kümmert sich um die Umsetzung von Ideen wie zum Jubiläum den „Turmschal“. Sie engagiert sich in verschiedenen Funktionen im Kindergarten und im Kirchenvorstand – und immer mit eingebunden sind der Ehemann und die zwei Kinder. „*Sie tut was sie kann, und das tut sie gut*“, fasst Pfarrerin Rilke das immense ehrenamtliche Engagement von Heike Horn zusammen.

Das Ehrenamtliche Engagement von Ewald Hartmann ist vielseitig und vielfältig – sei es bei den Bahnsenioren (der Ewald ist ein waschechter „Eisebähler“) oder in den zahlreichen Vereinen im Stadtteil Wittgenborn. Bei der Dorferneuerung habe er maßgeblich mitgearbeitet und das gehe weiter so. Jetzt in der Phase der Dorferhaltung gebe er nicht nur die Ideen sondern Sorge auch für deren Umsetzung und das unvermindert, trotz seines Alters von bald 80 Jahren. Er ist ein fleißiger Sänger, arbeitet für die Kulturgemeinschaft Wittgenborn, ein Aktivposten im Karneval – und fasst überall tatkräftig mit an. So hat er rund 30 Jahre das Amt des Kassenwartes ausgeführt, organisiert Vereinsausflüge und Zusammenkünfte. „*Bei Ewald stimmen Worte und Taten überein. Du hast dem Ehrenamt ein Gesicht gegeben*“, lobte Werner Jung und schloss in seinen Dank auch Ehefrau Margarete herzlich mit ein. Robert Kraus aus Aufenau wurde für seine herausragende Flüchtlingsarbeit geehrt. Nicht er allein engagiere sich, sondern er habe als Mitglied der Kolpingfamilie in Aufenau viele weitere Helferinnen und Helfer gewonnen. Seit Anbeginn der Flüchtlingswelle, also nunmehr über drei Jahre ist er in vielfältiger Weise für die Flüchtlingsfamilien tätig. Daneben führe er Ehrenämter in der Kirche Aufenau

aus und sei sehr engagiert in der Kolpingfamilie, wusste Tim Schneider, Flüchtlingskoordinator der Stadt Wächtersbach in seiner Laudatio zu Robert Kraus zu berichten. Robert Kraus selbst bedankte sich über das Mikrofon sehr herzlich bei seinen Unterstützern: „*Danke allen, die mir helfen, all das tun zu können, was Tim Schneider erwähnt hat*“.

Anneliese Grauel sei ein echtes Wächtersbacher Mädchen, wusste Michaela Krone-Samer zu berichten – und sie engagiere sich bereits seit vielen Jahren für die DKMS. Seit 2010 sei daraus quasi eine „Institution“ geworden. Alle Jahre hindurch stehe Anneliese Grauel auf dem Herbst- und dem Weihnachtsmarkt und verkaufe selbstgebackene Plätzchen und Stollen. Es gebe hausgemachte Gelees und Säfte, handgestrickte Socken und Strümpfe. Freundinnen, Bekannte und die ganze Familie werden im Vorfeld mit eingebunden bei der Früchteernte, dem Herstellen der hochwertigen Strickarbeiten, den Einkäufen (macht Ehemann Norbert) und beim Backen. Alle machen fleißig und voller Freude mit. So konnte Anneliese Grauel bisher 7.804,22 Euro zugunsten der Krebshilfe an die DKMS Frankfurt weiter leiten. Dort habe man das Engagement längst wahrgenommen und Anneliese Grauel werde in Kürze eine Einladung in die Forschungsstation wahrnehmen.

In seiner Laudatio zu den drei Partnerschaftsvereinen ging Bürgermeister Weiher auf die aktive Friedensarbeit und Völkerverständigung ein die mit den gegenseitigen Besuchen, die Unterstützungsaktionen und die gewachsenen Freundschaften gelebt werden. Vor vier Jahren habe die EU den Friedensnobelpreis erhalten, lese man die aktuellen Nachrichten, gebe dies Anlass zur Sorge. In Zeiten anhaltender Krisen und drohender Konflikte sei die Aufrechterhaltung des europäischen Friedens wichtiger denn je. „*Die handelnden Personen in den vorgeschlagenen Vereinen haben seit Beginn an Frieden gelebt. Die Partner in Italien, in Russland und in Frankreich sind keine Feinde, sie sind Freunde*“.

Diese Freundschaften werden gepflegt mit gegenseitigen Besuchen, mit Festen und Feiern. Auf der Messe Wächtersbach sind Troitzk und Châtillon, Vonnas und Baneins mit Ständen vertreten. Aus Troitzk kommen alljährlich Kinder zu den Ferienspielen und werden von Gasteltern des Vereins betreut. Die FAG-Schule und die Schule in Châtillon engagieren sich mit einem regen Schüleraustausch. Den Gästen konnte Bürgermeister Weiher von den gegenseitigen Besuchen berichten – die Städte verbindet mit Wächtersbach inzwischen eine tiefe jahrelange Freundschaft.

Klaus Sinsel aus Weilers erhielt den Wächter für seine herausragende Rettungstat. Laudator Glenn Lawrence erinnerte noch einmal an den besagten Tag im März 2015. Ein kleiner Junge befand sich mit seinem Bruder an der Bracht, in Höhe der Brücke zwischen Weilers und Hesseldorf. Klaus Sinsel befürchte die Straße von Weilers kommend und entdeckte eines der Kinder, hielt an und holte den kleinen Jungen vom Wasser weg. „*Du hast in unserer schnelllebigen Zeit hingesehen, das Kind vor großem Schaden bewahrt indem du ihm aus der Notsituation geholfen hast*“, fasste Glenn Lawrence die besondere Ehrung für Zivilcourage zusammen.

Mit einem großen Bühnenfoto aller Geehrten und einem Abschlussong von Daliah Stingl endete die Feierstunde in der festlich geschmückten Heinrich-Heldmann-Halle.

Als Wächter 2016 fungierte in diesem Jahr Max Kailing.

**Meisterbetrieb
Christian Nix** 

**Garten- und
Landschaftsbau**

Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege
Pflasterarbeiten

Mitarbeiter m/w gesucht!

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel. (0 60 53) 35 94



Stadt Wächtersbach - spürbare Verbesserungen in der hausärztlichen Versorgung Entlastung für die Gemeinschaftspraxis Ziegelgarten durch Zweigstelle im alten Amtsgericht Citybuslinie fährt dreimal wöchentlich nach Bad Soden Salmünster die Praxis Dr. Hild an

Wächtersbach. Ab November werden durch die Stadt Wächtersbach Praxisfahrten nach Bad Soden Salmünster in die Praxis Dr. Hild durchgeführt. Dreimal wöchentlich können Wächtersbacher Patienten mit dem Citybus die Praxis besuchen. Damit will die Stadt Wächtersbach sicherstellen, dass die Praxis zu den notwendigen Untersuchungen bequem und ohne fremde Hilfe erreicht werden kann. Es hatte sich nämlich in den letzten Wochen herausgestellt, dass die medizinische Patientenversorgung in den Räumen des Amtsgerichtes Wächtersbach nicht optimal durchgeführt werden konnte – mangels technischer Ausstattung der Praxisräume. Auf Bitte von Frau

Dr. Hild und zahlreichen Patientenfragen im Rathaus wird nun mit dem kostenlosen Fahrservice dem Wunsch entsprochen. Die Stadt Wächtersbach befördert jeweils am Montag, Donnerstag und Freitag Patienten von der Citybushaltestelle am alten Amtsgericht in Wächtersbach nach Bad Soden Salmünster und auch wieder zurück. Abfahrt ist am alten Amtsgericht um 9 Uhr und Rückholung aus Bad Soden um 11 Uhr am Eingang zur Spessarttherme. Die erste Fahrt findet statt am Donnerstag 3. November! Auch in der hausärztlichen Versorgung durch die bestehende Gemeinschaftspraxis können Verbesserungen für die Zukunft gemeldet werden. Hierzu führt Dr. Georg gemäß Mel-

dung aus dem Wächtersbacher Rathaus wie folgt aus: „Die letzten Monate waren nicht immer einfach für die Mitarbeiter und Patienten der hausärztlich-internistischen Gemeinschaftspraxis in Wächtersbach. Bedingt durch zwei einschneidende Ereignisse, einerseits dem tragischen Tod eines Kollegen im Ort sowie andererseits einem wiederum sehr schönen Ereignis, dem Mutterglück einer Kollegin der Gemeinschaftspraxis, entstanden kaum lösbare Probleme. Eine ärztliche Vertretung während der Elternzeit ließ sich nicht finden, die Praxis des verstorbenen Kollegen konnte bis heute nicht neu besetzt werden. Zudem sind die Praxisräume im Ziegelgarten mit den vielen neuen Patienten mittlerweile deutlich überlastet.“

September unterstützt. Des Weiteren freuen wir uns auf einen weiteren, sehr erfahrenen Kollegen, der als Allgemeinmediziner unser Team ab Januar regelmäßig unterstützen wird. Im späten Frühjahr wird letztendlich dann auch unsere Kollegin aus der Elternzeit zurück sein. Zudem werden wir mit Unterstützung der Stadt Wächtersbach ab März im Stadtgebiet eine Zweigstelle eröffnen, in welche wir einen Teil der Sprechstunden auslagern wollen.“ Dies bestätigte aus dem Rathaus auch Bürgermeister Andreas Weiher. Er wird konkret: „Wir werden im alten Amtsgericht Wächtersbach Praxisräume für Dr. Georg und Kollegen/Kolleginnen zur Verfügung stellen. Damit wird eine deutliche Entlastung in den Praxisräumen im Ziegelgarten erreicht werden können und die Gemeinschaftspraxis weitere Patienten aufnehmen können. Wir freuen uns, seitens der Stadt Wächtersbach zu einer weiteren deutlichen Verbesserung der ärztlichen Versorgung unserer Bevölkerung beitragen zu können“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

„Wir“, so Dr. Georg weiter, „freuen uns daher sehr, dass sich die personelle und räumliche Situation innerhalb des nächsten halben Jahres Stück für Stück entspannen wird. So konnte eine sehr engagierte Kollegin als Weiterbildungsassistentin gewonnen werden, die uns bereits seit

Volkstrauertag 2016

Wächtersbach. Aus Anlass des Volkstrauertages am Sonntag, 13. November, finden in Wächtersbach folgende Gedenkfeiern beziehungsweise Kranzniederlegungen statt:
Wächtersbach-Innenstadt, 11 Uhr am Kreishrennal auf dem Markplatz.
Stadtteil Aufenau, 10 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof.
Stadtteil Leisenwald um 14 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof (gemeinsam mit den Brachtaler Ortsteilen Spielberg und Streitberg).
In den Stadtteilen Neudorf (10 Uhr), **Wittgenborn** (12.15 Uhr) und **Waldensberg** (11 Uhr) finden

Kranzniederlegungen statt. Die Bürgerschaft ist zu den Gedenkfeiern beziehungsweise Kranzniederlegungen herzlich eingeladen. Im Rahmen dieser offiziellen Gedenkveranstaltungen des VdK Kreisverbandes und der Stadt Wächtersbach sind Erlaubnisse für die Kranzniederlegung nur erteilt an den VdK und die Stadt selbst sowie an den Bund der Vertriebenen – Ortsverband Wächtersbach und an ortsansässige Vereine.

(Weiher)
Bürgermeister

ECT-Vorschulkinder besuchen Brüder-Grimm-Stadt Steinau Steinauer Puppenspieltage präsentierten Märchen aus 1001 Nacht

Wächtersbach-Steinau. Für die neuen Vorschulkinder der Elisabeth-Curdts-Tagesstätte in Wächtersbach heisst es nun – auf ins letzte Kindergartenjahr! Während dieser Zeit warten auf die Kinder eine Reihe besonderer Angebote und Ausflüge. Los ging es mit einer Fahrt zu den Steinauer Puppenspieltagen. Stolz standen die größten der Kleinen aus der ECT in Wächtersbach am Morgen vor der Einrichtung und fieberten einem spannenden Ausflug entgegen. Endlich sind sie die Ältesten in den Gruppen und dürfen sich Vorschüler nennen. Mit gepackten Rucksäcken und in Zweierreihen marschierten sie zum Bus, stiegen fluchs ein und auf ging es in die Brüder-Grimm-Stadt Steinau. Im Rahmen der 24. Steinauer Puppenspieltage wurde dort für Kinder ab fünf Jahren ein Märchen aus 1001

Nacht vom Marotte-Figurentheater aus Karlsruhe aufgeführt. Die Geschichte von „Alibaba und die 40 Räuber“ zog die jungen Zuschauer magisch in ihren Bann. Die Spieler des Figurentheaters arbeiteten mit einfachen Puppen, geformt aus Zeitung und schlicht bemalt. Eine reduzierte Kulisse lenkte die Kinderaugen gezielt aufs Geschehen und die spannende wie poetische Darstellung. Und als mit einem Zauberwort sich Felsen öffneten, ein Mädchen 40 Räuber besiegte, als Teppiche fliegen konnten und Geister in Lampen wohnten – da waren allesamt ins Abenteuer Orient abgetaucht. Wie immer unterstützte der Förderverein finanziell diesen Ausflug und wie immer, können alle gar nicht abwarten, bis es wieder was zu erleben gibt! Vorschulzeit ist Abenteuerzeit!



JFV Kinzigtal Jahrgang '99 im neuen Outfit. Nachdem sich der Jahrgang '99 in den letzten Jahren immer wieder mit Erfolg in den Kreisligen und den Pokalwettbewerben präsentieren konnte, steht er jetzt auch in einem neuen Outfit auf dem Platz. In den neuen Trainingsanzügen zeigen sie sich auch nach außen als entschlossene Gemeinschaft. So sind sie jetzt auch in der A-Jugend, unterstützt vom Jahrgang '98 auf dem dritten Platz in der Kreisliga. Die Symbiose Jahrgang '99, Jahrgang '98 mit dem Trainerteam verspricht auch dieses Jahr wieder eine spannende Saison. Für die Unterstützung mit den neuen Outfits bedankt sich der Jahrgang '99 bei Frau Langer von Ars Vivendi Immobilien und der Firma HS-Systeme. Bild, stehend von links: Holger Schumann, Nico Schultheis, Sascha Wiczorek, Til Washer, Dominik Weber, Jalal Jabarov, Holger Schultheis, Sponsorin Yvonne Langer. Kniend von links: Hendrik Schumann, Florian Zimmer, Colin Rockel, Islam Gebril, Kevin Sussmann, Tural Jabarov.



Lions-Club besucht islamischen Kulturverein

Wächtersbach. Etwa 30 Mitglieder und Damen des Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen aus Bad Orb, Wächtersbach und dem Altkreis Gelnhausen besuchten den türkisch-islamischen Kulturverein in Wächtersbach. Präsident Klaus-Peter Niehof und Sekretär Dr. Jürgen Blumenthal hatten mit Hakan Akbulut, dem Vorsitzenden des Kulturvereins, den Besuch vorbereitet. Die Lions-Freunde wurden im Gemeindezentrum des „Ditib Türkisch-Islamischen Kultur Vereins“ sehr freundlich empfangen. Der als gemeinnützig anerkannte Verein hat etwa 230 Mitglieder, mit Familienangehörigen etwa 1.200, die der sunnitischen Glaubensrichtung angehören.

Die Lions-Freunde hatten die Möglichkeit, in der wunderschönen „Merkez Camii“ Moschee, die bis zu 400 Personen Platz bietet, bei einem beeindruckenden 19 Uhr Abendgebet anwesend zu sein. Zum Gebet hatte der Muezzin innerhalb des Gemeindezentrums aufgerufen, ein Minarett ist nicht vorhanden. Das Abendgebet hielt der neue Imam Adem Özkurt, in arabischer und türkischer Sprache.

Im Anschluss gab Hakan Akbulut Erklärungen über den Gebetsraum,

die arabischen Schriften an den Wänden, die Gebetsnische, die in allen Moscheen weltweit immer Richtung Mekka weist, oder auch die Predigtkanzeln für den Imam. Dieser wird auf fünf Jahre begrenzt vom Türkischen Staat entsandt und auch entlohnt.

Stolz ist der Islamische Kulturverein, dass die Moschee ohne staatliche Unterstützung, nur in Eigenhilfe und mit Spenden entstanden ist. Im Gemeindezentrum wurden zwei Unterrichtsräume und der Teeraum besichtigt. Dort beantworteten Hakan Akbulut und der Imam Adem Özkurt bei einer Einladung zu Tee und Gebäck zahlreiche Fragen. Als Zeichen der Freundschaft erhielten alle Gäste eine rote Rose.

Der Kulturverein sucht stets Kontakt mit Mitmenschen, so beispielsweise durch das „Fest der Kulturen“, zuletzt am 9. Juli; siehe www.stamm-bonifatius.de/festderkulturen

Die Mitglieder des Kulturvereins distanzieren sich von jeglicher Gewalt und würden sich freuen, wenn Einwohner von Wächtersbach und Umgebung die „Schwellenangst“ überwinden und sich das Gemeindezentrum und die Moschee ansehen würden.



Das Foto in der „Merkez Camii“ Moschee von Wächtersbach zeigt Mitglieder des Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen gemeinsam mit Mitgliedern des Islamischen Kulturvereins (in der vorderen Reihe von links): Seref Degermenci, den früheren Vorsitzenden des Kulturvereins, Ismail Akbulut vom Ausländerbeirat Wächtersbach, Adem Özkurt, den neuen Imam seit Herbst 2016, Hakan Akbulut, den Vorsitzenden des Kulturvereins, sowie Hayrettin Başaran, Muhammet Bayram, Recep-Sakip Albayrak, Halil Bektas und Saban Basaran.



Autohaus NIX sponsert Trikots des FC Germania 08 Wächtersbach. Die erste Mannschaft des FC Germania 08 Wächtersbach freut sich über nagelneue Trikots. Autohaus NIX hat die Anschaffung der neuen Mannschaftsausstattung mit einem Sponsoring ermöglicht. Beim Spitzenspiel der Kreisliga A Gelnhausen zwischen dem FC Germania 08 Wächtersbach und dem TSV Wirtheim kamen die Trikots erstmals zum Einsatz. Alexander Nix, Geschäftsführer von Autohaus NIX übergab die Trikots gemeinsam mit Verkäufer Lars Kuhn an die Mannschaft. Der Trainer Harry Lerch und der Spieldirektor Horst Schneeweis bedankten sich im Namen der Mannschaft und des Vereins für die Unterstützung des Wächtersbacher Familienunternehmens Autohaus NIX. Das Foto zeigt die Trikotübergabe von links nach rechts: Harry Lerch, Horst Schneeweis, Lars Kuhn und Alexander Nix.



Hefekuchen und gute Unterhaltung. Zum traditionellen Backhausfest in Wittgenborn war das Dorfgemeinschaftshaus bis auf den letzten Platz besetzt. Die Landfrauen hatten alle Hände voll zu tun, um die hungrigen Gäste in dem belebten Raum kulinarisch zu versorgen. Das Fest fand in seiner achten Auflage statt. Seit zwei Jahren gebe es zusätzlich zu den leckeren Backwaren auch deftiges Mittagessen, das von den Landfrauen zubereitet wird. Am Freitag wurde der Ofen des Backhauses erstmalig im Rahmen der Vorbereitungen angeheizt. Am Samstag um fünf Uhr in der Frühe ging es mit dem Backen der Brote los. In diesem Jahr wurden rund 100 Brotlaibe gebacken, die bei den alljährlichen Besuchern sehr beliebt sind und deswegen am Sonntag schnell vergriffen waren. Am Sonntag-Morgen wurden zahlreiche Hefekuchen unterschiedlichster Sorten gebacken. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Schon beim Betreten des Gastraumes lag der verführerische Duft von Zwetschgen-, Apfel- und Mattekuche in der Luft. Wenn man vor den vielen Blechen mit dem leckeren Gebäck stand, fiel die Auswahl wirklich schwer. Viele der Bürger verzehrten den Kuchen nicht nur vor Ort, sondern nahmen sich auch noch eine Ration mit nach Hause. Die Leute saßen in gemütlicher Runde beisammen und tauschten Neuigkeiten aus. Das Fest wurde ab 14 Uhr von der Band „Ton in Ton“ musikalisch untermauert und klang am späten Nachmittag allmählich aus. (Bild und Text: Stephan Müller, Schreibkunst Atelier)

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

PR-Anzeige

Neu im Programm für die Winterzeit:
HirschRudel
 Kräuterlikör
 1 Flasche
21,90 €
 06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NIEDERBAYERN

Wir schaffen Mehr-Werte für Zuhause.

Anlageberatung

MAGNON
 Baudekoration
 06053 2115
 Bahnhofstraße 35
 63607 Wächtersbach

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
 • schnell • kompetent • preiswert

Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

L'ORÉAL GOLDWELL KERASTASE
 REDKEN schwarzkopf sexyhair WELLA

Lagerverkauf
 Hair24 · Am Bahnhof 20
 63607 Wächtersbach
 Hotline: 0 60 53-61 82 615
 E-Mail: info@hair24.de

PARTNER-PRO GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
 REHA-TECHNIK
 REHABILITATIONSMITTEL
 KRANKENPFLEGEARTIKEL
 WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
 63619 Bad Orb
 Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
 Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
 15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
 - Lieferant aller Kostenträger -

raumtexstudio
 stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

63607 Wächtersbach
 Marktplatz 11
 ☎ 0 60 53 / 16 10

Mobile Physiotherapie
 Anke Körner

Wohlfühlen verschenken?

Jetzt schon an Weihnachten denken!
 Sie können bei uns auch Gutscheine erwerben und Ihren Lieben damit eine Freude bereiten.

f Anke Körner
 Telefon: 0 60 53-706 93 19

WhatsApp 0151 - 59 46 41 71
 www.mobile-physio.vpweb.de

Wir erhalten dauerhaft Lebensqualität.

Unsere Leistungen für den Neu- und Altbaubereich:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative und dekorative Wandbeschichtungen
- Holz- und Metallschutzbeschichtungen
- Trockenbauarbeiten
- Verputzarbeiten
- Fassaden- und Innendämmungen
- Schimmelpilzsanierungen

Im Bahnhof Bistro & Store
 Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
 Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 4.30 - 19.00 Uhr
 Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
 So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
 Tel.: 06053 709909
 Fax: 06053 709909

MAGNON
 Baudekoration

Wir bringen Licht in's Dunkle!

Bahnhofstr. 35 • Wächtersbach
 Tel.: 0 60 53 / 21 15

KINZIG-APOTHEKE

Brigitte Brinkmann
 Brückenstr. 15
 63607 Wächtersbach
 Tel.: 0 60 53-70 05 44 1
 Fax: 0 60 53-70 05 44 3

Reetz
 ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
 Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

Die Jagdsaison ist eröffnet:
 Frisches Wildfleisch aus heimischen Forsten!

- Reh - Hirsch - Wildschwein -
 erhältlich als Braten, Gulasch, Rücken oder Filet

WeidenHofLaden
 Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

Weihnachten kommt näher!
 Freilandgeflügel
 Lebkuchen
 Stollen & Plätzchen

Öffnungszeiten: Di. und Sa.: 9 bis 13 Uhr
 Do. und Fr.: 9 bis 18 Uhr

Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W.-bach/Neudorf
 Telefon: 0 60 53-60 19 22 · Fax: 18 58
 post@weidenhofladen.de · www.weidenhofladen.de



Ein märchenhafter Nachmittag in der Gemeindebücherei

Wächtersbach. Freitagnachmittag in der Gemeindebücherei. Zahlreiche Kinder haben sich in der Bücherei versammelt. Susi Seidel vom Büchereiteam hat zum Märchennachmittag eingeladen. Jonas, eines der Kinder, bekommt einen großen Schlüssel überreicht, die Kinder schließen die Augen und Jonas öffnet die Tür zur Märchenwelt. Mit großen Augen sehen sie auf den Tisch neben Susi Seidel, auf dem allerhand Dinge aufgebaut sind. Und dann beginnt das große Märchenraten. Zu welchem Märchen passt das edle Brokatkissen, auf dem sich eine Erbse befindet? Was hat der rote Apfel zu bedeuten, der so lecker aussieht, dass man am liebsten sofort reinbeißen möchte? Und da in einer anderen Ecke ein kupferner Topf mit Hirsebrei, der riecht schon so süß... Nicht zu vergessen natürlich Esel, Hund, Katze und Hahn, die ein gar schauerliches

Lied anstimmen. Kein Märchen bleibt unerkannt, die Kinder wissen viel und sind ganz bei der Sache. Den größten Eindruck machen jedoch die Puppen, die sich so wunderbar verwandeln können. Aus einem grasgrünen Frosch wird ein Prinz und aus dem Rotkäppchen erst die Großmutter und dann der Wolf.

Susi Seidel kennt noch viele den Kindern unbekanntes Geschichten und Märchen. So wie „Die Froschfee“, ein altes Märchen aus dem Elsaß. Hier sind die Rollen vertauscht und der Frosch ist eine verwandelte Prinzessin. Und auch das Märchen vom alten Sultan kennt keines der Kinder. Nach einer Stunde ist leider schon alles vorbei. Das Tor zur Märchenwelt wird wieder verschlossen und die Kinder kehren ein wenig verzaubert in den sonnigen Nachmittag zurück.

Sammelaktion für Schuhe im Dezember

Aufenu. Wie vom Vorstand der Kolpingsfamilie Aufenu schon angekündigt, wird sich der Verein an der bundesweiten Sammelaktion für Schuhe des Kolpingwerks Deutschland beteiligen. Die Aktion wird zugunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung durchgeführt (www.meinschuhtutgut.de). Die Aufenuer Kolpinger führen die Schuhsammlung am 3. und 4. Dezember durch. Am Samstag, 3. Dezember, können die Schuhe von 14 bis 15 Uhr vor

dem Alten Pfarrhaus von Aufenu abgegeben werden und am Sonntag, 4. Dezember (zweiter Advent), von 10 bis 11.30 Uhr vor der Pfarrkirche „Zur schmerzhaften Mutter Gottes“. Die Schuhe dürfen nicht kaputt sein. Sie sollen noch von Menschen getragen werden, denen es nicht so gut geht wie uns und die sich keine neuen und teuren Schuhe kaufen können. Bei der Abgabe sollen die Schuhe paarweise gebunden sein.

Senioren-Nachmittag

Neudorf. Am Dienstag, 8. November, 14.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf der nächste Senioren-Nachmittag der Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf und Weilers statt. Elimar Goller zeigt Bilder von Flora, Fauna, Tieren, Pflanzen und Landschaft des Kinzigtales. Anschlie-

ßend gibt es ein „Wächtersbach-Quiz“, bei dem schöne Preise zu gewinnen sind.

Der Bus holt die Gäste ab 14 Uhr von den bekannten Haltestellen ab. Über zahlreiche Senioren, Gäste und Freunde freut sich der Seniorenbeirat.

Vorweihnachtlicher Bücherabend in der Evangelischen Gemeindebücherei

Wächtersbach. Es ist wieder soweit. Die Ev. Gemeindebücherei lädt zum Bücherabend am Donnerstag, 24. November, 20 Uhr, in die Bibliothek im Pfarrhaus in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6 ein. Viele neue und interessante Bücher hat das Team eingekauft und möchte sie den Besuchern vorstellen.

Vielleicht findet sich darunter auch die eine oder andere Anregung für ein Weihnachtsgeschenk oder einen Weihnachtswunsch.

Dabei ist der Bogen weit gespannt: vom Krimi, der Biografie, dem Unterhaltungsroman bis zu den preisgekrönten Büchern dieses Herbstes. Schade, dass es nicht unendlich viel Platz in der Bücherei gibt und auch die finanziellen Mittel begrenzt sind. Sonst wären es noch mehr Bücher geworden, denn das Angebot war riesig. Aber so ist es immer und so hat das Team der Bücherei sein Bestes gegeben, sorgfältig eine Auswahl getroffen und hofft, dass für jeden etwas dabei ist.

Alle Bücherinteressierten sind herzlich eingeladen mit dem Team zusammen einen gemütlichen Abend zu verbringen, den Buchvorstellungen zu lauschen und vielleicht sogar selbst ein Buch vorzustellen.

Schon am Bücherabend selbst können die Bücher ausgeliehen werden und stehen zusammen mit all' den anderen Medien zur Ausleihe bereit.

„Haben sie an diesem Abend keine Zeit? Schade, aber auch nicht schlimm, denn die Bücherei hat immer donnerstags – außer in den Schulferien – von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausleihe ist kostenlos und alle Leser sind willkommen. Also vormerken und vorbeischaun!“

Und jetzt schon mal vormerken!

Am Freitag, 16. Dezember, findet das vorweihnachtliche Basteln und Lesen für die Kinder ab vier Jahren statt. Anmeldung ab dem 10. November in der Bücherei oder im Gemeindebüro.

VdK OV Spielberg-Streitberg-Leisenwald Volkstrauertag

Leisenwald. Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag begehrt der VdK in diesem Jahr in Leisenwald. Beginn ist um 14 Uhr in der Trauerhalle. Wegen Terminüber-

schneidungen findet die Jahresabschlussfeier am 22. Januar 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Streitberg statt. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

BSW Senioren unterwegs im Thüringer Wald

Wächtersbach. Den Bahnruheständlern hat der Wettergott einen herrlichen Spätsommertag beschert. Die Fahrt führte über Gersfeld, Mellrichstadt, Suhl, Zellamelis nach Oberhof. An der Raststätte Mellrichstädter Höhe wurde eine Frühstückspause eingelegt. Dann ging es weiter nach Oberhof an den Grenzzadler.

Hier Aufnahme eines Reiseleiters der die Fahrt am Rennsteig entlang über Bahnhof Rennsteig, Mordfleck, Schwarzatal, Schneekopf, Bärberg an der Schwarzer nach Neuhaus am Rennweg, in 835 Meter Höhe begleitete und kommentiert. In Igelshieb wurde eine Glasbläserei besichtigt und Mittagstisch eingenommen. Da-

nach fuhren sie wieder zurück über Suhl nach Oberhof und besichtigten die Sportstätten wie Skistadion, Biatlonstadion, und Eislaufhalle. (Technische Daten zur Eislaufhalle Bauzeit von Mai 2008 bis Juni 2009 Gesamtgebäudefläche 10.000 m² Gebäudelänge und Breite 400 x 150 Meter) sowie die Sprungschanzen wo sie das Trainingsprogramm der Skispringer noch miterleben konnten.

Gegen 16 Uhr stand noch eine Kaffeepause in der Thüringer Hütte auf dem Programm bevor die Heimreise angetreten wurde.

Der Abschluss der Ausflugsfahrt fand dann im Gasthaus „Zur Quelle“ in Aufenu statt.



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 6.: 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn zum Jubiläum der Landfrauen. **Mittwoch, 9.:** 19 Uhr: Gedenken zur Reichspogromnacht an der ehemaligen Synagoge in der Bleichgartenstraße. **Sonntag, 13.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 11.15 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Mittwoch, 16.:** 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahren. 19 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Donnerstag, 17.:** 14 Uhr: Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Sozillädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 Uhr. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr beide Gruppen, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.

Evangelische Kirchengemeinde Waldensberg

Sonntag, 6.: 9.15 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 13.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag. **Mittwoch, 16.:** 19 Uhr: Abendmahl-Gottesdienst zum Buß- und Bettag.

Kleinkindgruppe: trifft sich nach Vereinbarung. **Konfirmantenunterricht:** dienstags von 15.55 Uhr bis 17.25 Uhr im Gemeindehaus in Spielberg. **Senioren-**

nachmittag: Termin steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest. **Kirchenvorstandssitzung:** am Mittwoch, 9. November, 20 Uhr, im Aug.-Grefe-Haus.

Arche: Ev. Freikirche e.V. Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg

Freitag, 11.: 18 Uhr: Martinsgottesdienst in der Ev. Kirche Spielberg mit anschließendem Laternenumzug. Volkstrauertag, **Sonntag, 13.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. Mittwoch, 16.: 19 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. **Kindergottesdienst:** Sonntag,

6. und 20. November, 11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg. **Martinsgottesdienst und Laternenumzug Spielberg:** Der Martinsgottesdienst findet am Freitag, 1. November, 18 Uhr, in der Ev. Kirche statt. Im Anschluss erfolgt der Laternenumzug.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 9.: 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 10.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 12.:** 18 Uhr: Gottes-

dienst mit Dr. Walter Hilbrands. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 16.:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 17.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 19.:** 18 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Eberhard Fasel - Zeit für Dich - Inspirierende Lieder voller Hoffnung. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.



Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 6.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 7.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Mittwoch, 9.:** 19 Uhr: Ökum. Feier an der Synagoge. **Freitag, 11.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzandacht. 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 12.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 13.:** 9.30 Uhr: Hochamt. 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Montag, 14.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 19.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 20.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach
Sonntag, 6.: 11 Uhr: Heilige Mes-

se. **Sonntag, 13.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 15.:** 15 Uhr: Heilige Messe, anschl. Begegnungsnachmittag. **Sonntag, 20.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 27.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

PIETÄT  EICHHORN

Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45

- Jederzeit erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung der Formalitäten

Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Sonntag, 6.: 10.30 Uhr: Heilige Messe, anschl. Friedhofsgang und Segnung der Gräber in Aufenu. **Mittwoch, 9.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu. **Donnerstag, 10.:** 18 Uhr: Abendmesse

in Neudorf. **Sonntag, 13.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. 15 Uhr: Taufe in Aufenu. **Mittwoch, 16.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu. **Donnerstag, 17.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Gedenken an die Novemberpogrome von 1938: Größer als die Angst ist die Hoffnung

Wächtersbach. Die Gedenkveranstaltung zum 9. November 1938 ist am Mittwoch, 9. November, 19 Uhr, in Wächtersbach, an der ehemaligen Synagoge in der Bleichgartenstraße.

„Wie in den letzten 18 Jahren wollen wir uns auch in diesem Jahr an die Verfolgung der Juden während der Novemberpogrome von 1938 erinnern.“ Damals wurden in Deutschland etwa 400 Juden ermordet oder in den Selbstmord getrieben. Es war ein wesentlicher Schritt auf dem Wege zu einer Judenverfolgung in ganz Europa mit mehreren Millionen Toten - einer Dimension von Opfern, die von den Nationalsozialisten selbst eingeräumt wurde. Zum Gedächtnis an die Ereignisse vom November 1938 findet am 9. November, 19 Uhr ein Gedenken an der ehemaligen Synagoge in der Bleichgartenstraße in Wächtersbach statt.

Die Judenverfolgung machte auch vor Wächtersbach nicht halt. „Wir verlesen die Namen von Juden, die aus Wächtersbach stammten, und die in den Vernichtungslagern ums Leben kamen. Wir wollen aber auch daran denken, dass der Geist der Intoleranz und des Hasses, der so viele Juden seinerzeit das Leben gekostet hat, noch nicht überwunden ist. Heute kommen Menschen zu uns, für die die Hoffnung, Verfolgung und Krieg zu entgehen, größer ist als die Angst vor mehreren hundert Metern Wasser unter ihren Füßen. Wir selbst sehen uns dabei herausgefordert, entsprechend der christlichen Werte der Nächstenliebe und der Bergpredigt nicht nur an früheres Leid und Unrecht zu erinnern, sondern auch hoffnungsvoll der gegenwärtig gespürten Bedrohung entgegenzuwirken.“

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 14. November, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 19. November.



Herbstfreizeit: eine Woche ohne Mami, Papi und Handy.
 Wenn die Mädchen schreiend und kichernd aus dem Jungenzimmer rennen, wenn man bei einem tollen Spieleabend Zeit und Stunde vergisst, wenn ein großer Kreis so laut und begeistert singt, dass die Wände wackeln, wenn der Tag mit einer Andacht beginnt und endet: dann ist „Herbstfreizeit“. Die „Herbstfreizeit“ zählt seit über 20 Jahren zum Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Wächtersbach. Zusammen mit Teilnehmern aus dem Raum Mottgers war die knapp 40-köpfige Gruppe diesmal in Büdingen. Die Leitung lag in den Händen von Pfarrer Christoph Schilling, Pfarrerin Daniela Gleim und einem Betreuersteam. Bei einem Gruppenwettbewerb entstand das folgende kleine Gedicht: Am Montag kamen wir in die DJH (Deutsche Jugendherberge) / das fanden alle wunderbar. / Am nächsten Tag ging's in die Stadt. / Dort aßen wir uns alle satt. / Bei einer kleinen Abendrunde / verging sehr schnell `ne ganze Stunde. / Das Essen ist – wie immer – gut. / Wir kriegen ganz viel Kraft und Mut. / Das brauchen wir für Spiel & Co. / Danach sind alle superfroh!

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINE VON HIER!



„Mit eurem Strom wird's besonders stimmungsvoll!“

Lisa Rieger, aus Wächtersbacher

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
 Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
 www.einevonhier-kreiswerke.de



**START
14.11.2016**

**Psst...
bald ist es soweit !**

globus

Eddy Brummchen erfüllt Herzenswünsche....

Auch in diesem Jahr erfüllt
 Globus wieder Herzenswünsche
 im Wert von 50.000 €*
 Nähere Informationen erhalten Sie
 in ihrem Globus Markt oder unter
www.eddy-brummchen.de

* In allen Globus SB-Warenhäusern

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co.KG, Betriebsstätte Wächtersbach
 Main-Kinzig-Strasse, 63607 Wächtersbach
 Gesellschaftsitz: Am Wirthembösch,
 66606 St. Wendel,
 Telefon 06053-8060,
 Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

